

AMCON plant Bau eines eigenen Firmengebäudes in Molbergen

Das Softwareunternehmen AMCON aus Cloppenburg will noch in diesem Jahr den Grundstein für ein eigenes Firmengebäude in Molbergen legen. Mit über 60 Mitarbeitern wird es an der Osterstraße in Cloppenburg langsam eng.

AMCON (15. März 2019) Parkplatzknappheit, beengte Konferenzräume, fehlende Lagermöglichkeiten und ein starkes Firmenwachstum – dies sind nur einige Gründe, weshalb sich AMCON bereits seit längerer Zeit um neue Räumlichkeiten bemüht. Die 650 Quadratmeter an der Osterstraße in Cloppenburg reichen nicht mehr aus. Auf der Suche nach geeigneten Flächen wurde in Cloppenburg sowie auch in den Gemeinden des Landkreises Cloppenburg Ausschau gehalten. Molbergens Bürgermeister Ludger Möller und sein Stellvertreter Dr. Sebastian Vaske haben unter anderem den alten Sportplatz in Molbergen ins Spiel gebracht. Mit einer Fläche von 1,3 Hektar und der Nähe zum Ortskern hat sich AMCON schnell für diesen Bauplatz begeistern können. „Wir freuen uns sehr, dass sich AMCON als junges und aufstrebendes Unternehmen für unsere Gemeinde entschieden hat. Die Softwarebranche ist zukunftsweisend und stellt auch für die Molberger Jugend einen attraktiven Arbeitgeber dar. Ohne unsere vorhandenen Handwerks- und Gewerbebetriebe zu vernachlässigen, stellen wir uns breiter auf und setzen auch auf Dienstleister.“ sagt Möller.

Attraktiver Standort für ein aufstrebendes Unternehmen

Die Geschäftsführer Olaf Clausen und Darius Rauert sind sich einig, dass der neue Standort für die weitere Firmenentwicklung viele Vorteile bietet. „Der neue Firmensitz soll ca. 1500 Quadratmeter Bürofläche bieten, damit bis zu 100 Mitarbeiter Platz haben. Außerdem wird es einen Aufenthaltsraum und eine große Küche geben, in der sich unser Team in den Pausen aufhalten, kochen oder mitgebrachte Speisen aufwärmen kann. Kreativräume zur Ideenförderung sind ebenfalls in Planung,“ sagt Olaf Clausen. Darüber hinaus soll es Räume geben, in denen sich die Kollegen für längere Telefonate mit Kunden zurückziehen können. Der Neubau soll campusartig angelegt werden, sodass auch eine schrittweise Vergrößerung jederzeit möglich ist. „Molbergen bietet für uns ideale Entwicklungsmöglichkeiten. Die Gemeinde ist ambitioniert und hat wie wir in den nächsten Jahren viel vor. Das passt einfach zusammen“ so Darius Rauert. Der alte Sportplatz bietet darüber hinaus den Vorteil, dass er in der Nähe von Bäckereien, Imbiss- und Einkaufsmöglichkeiten liegt. „Wir hoffen, dass wir noch in diesem Jahr mit den Bauarbeiten beginnen und die neuen Räumlichkeiten Anfang 2021 beziehen können,“ sagt Rauert. Um die Zeit bis zum Umzug zu überbrücken, hat AMCON bereits weitere Büroräumlichkeiten in der Mühlenstraße in Cloppenburg angemietet, die zum 1. Mai dieses Jahres bezogen werden.



Über AMCON

Als Anbieter von Fahrgeldmanagement-, Fahrgastinformations- und Kommunikationssystemen für Busse und Bahnen unterstützt AMCON seit vielen Jahren Verkehrsbetriebe dabei, den ÖPNV attraktiver und effizienter zu gestalten. Inzwischen verlassen sich immer mehr Kunden auf das Knowhow und die innovativen Softwarelösungen von AMCON. Das modular aufgebaute UFHO-System stellt dabei das zentrale Produkt dar.

AMCON-Produkte überzeugen durch ihre State-of-the-art-Technologie. Ihr modularer Aufbau und ihr hoher Standardisierungsgrad erlauben es, sie autonom einzusetzen oder sie, je nach Anforderung des Verkehrsbetriebes, individuell in einer intelligenten Gesamtlösung zu integrieren. Auch eine stufenweise Systemerweiterung ist möglich. Weitere Informationen sind unter www.amcongmbh.de verfügbar.

Für nähere Informationen oder Bildmaterial stehen wir Ihnen gerne zur Verfügung.

Diana Schlee
AMCON GmbH
Osterstraße 15
49661 Cloppenburg
Tel. +49 4471 9142-0
Fax +49 4471 9142-29
diana.schlee@amcongmbh.de